

Goldregeln in Asien

Fast 1000 Tonnen Gold hat China in 2015 verschlungen. Produziert wurden im Land selbst nur etwa 450 Tonnen des Edelmetalls. Nun sollen die Regeln für den Goldhandel noch einfacher für Einheimische gestaltet werden.

China als größter Goldnachfrager der Erde will beim grenzüberschreitenden Handel mit Goldbarren die Regeln lockern, so die Peoples Bank of China und die General Administration of Customs. In den sechs Städten Shanghai, Peking, Guangzhou, Nanjing, Qingdao und Schenzhen werden Genehmigungsverfahren vereinfacht. Statt 12 wird nur noch eine Genehmigung von Nöten sein und der Kauf nur noch einen Bruchteil der bisherigen Zeit verbrauchen.

Bereits vor rund zwei Wochen wurden die Regeln an der Shanghai Gold Exchange gelockert. Damit wurde Shanghai neben London und New York zu einer globalen Drehscheibe für den Handel mit Goldbarren. Denn dieser Handel mit Gold soll gesteigert werden. China, so der Wille der Parteiführung, soll der Dreh- und Angelpunkt für den weltweiten Goldhandel werden. London und New York spielen dann nur mehr die zweite Geige.

Die Gold-Besessenheit von Chinas Führung dürfte weiter die Bevölkerung im Reich der Mitte zum Goldhorten animieren. Das könnte langfristig auch den Goldpreis antreiben. Dies wiederum ist das perfekte Umfeld für Goldunternehmen. Pershing Gold - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=296170 und TerraX Minerals sind Beispiele für diese.

In Nevada laufen auf Pershings Relief Canyon-Goldprojekt die Arbeiten an einer NI 43-101 konformen Ressourcenaktualisierung. Mit der Vormachbarkeitsstudie wird im vierten Quartal 2016 gerechnet. Ein rascher Produktionsbeginn, so President und CEO Stephen Alfors, ist das Ziel um die Ressourcen von fast 740.000 Unzen Gold (erkundet und angezeigt) aus dem Boden zu holen.

In Kanada in den Northwest Territories, einem bekannten Goldgebiet, befindet sich das Yellowknife City Goldprojekt von TerraX Minerals - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,3074,Firmenpraesentationen/?v=295863>. Jüngste Bohrungen ergaben unter anderem 2,70 Meter mit 5,51 Gramm Gold und 53,6 Gramm Silber pro Tonne Gestein. Frühere Bohrungen brachten Spitzenwerte mit bis zu 25,50 Gramm Gold pro Tonne Gestein auf knapp drei Meter.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig

erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html